

**Zuschussausreichung für das Innenstadt-Event
„864. Stadtgeburtstag feat. 50 Jahre Fußgängerzone“**

Mehr Raum für das Handwerk: Schaffung eines Marktplatzes für kleine Münchner Brauereien, Brennereien und Kaffeeröstereien
Antrag Nr. 14-20 / A 05758 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 30.07.2019

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05669

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 15.03.2022 (SB)
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht
zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Der 864. Stadtgeburtstag soll diesmal im Juni 2022 als „Mottogeburtstag“ gefeiert werden, da die Fußgängerzone in diesem Jahr 50 Jahre alt wird. Die beiden Jubiläen sollen gemeinsam mit CityPartner München e.V. in einer gemeinsamen Feier begangen werden. Da die beiden großen Veranstaltungen in einem kurzen Zeitraum sehr nahe beieinander liegen, ist die Idee entstanden, ein gemeinsames Innenstadt-Event zu machen. Im Rahmen des Konzepts wird auch der Vorschlag aus dem StR-Antrag Nr. 14-20 / A 05758 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 30.07.2019 „Mehr Raum für das Handwerk: Schaffung eines Marktplatzes für kleine Münchner Brauereien, Brennereien und Kaffeeröstereien“ aufgenommen.
Inhalt	Das Konzept sieht vor, beliebte Elemente des Stadtgründungsfests beizubehalten und den Veranstaltungsraum zu erweitern und somit nahezu die gesamte Innenstadt als Veranstaltungsraum zu nutzen. Eine gemeinsame Umsetzung mit dem Verein CityPartner München e. V. zur Nutzung von Synergieeffekten bei knappen personellen und finanziellen Ressourcen und Ausreichung des vorhandenen Stadtgründungsfest-Budgets als Zuschuss an CityPartner München e. V. ist erforderlich, um eine dem Anlass angemessene Feier überhaupt zu ermöglichen. Der Verein „CityPartner München e. V.“ erhält für die Durchführung des Projekts „864. Stadtgeburtstag feat. 50 Jahre Fußgängerzone“ einen einmaligen Zuschuss in Höhe von maximal 79.000 € aus dem vorhandenen Budget des Produktes 44575100 Tourismus.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-
Entscheidungsvorschlag	Der Zuschussausreichung in Höhe von maximal 79.000 € an CityPartner München e. V. wird zugestimmt.
Gesucht werden kann im	Stadtgeburtstag, Fußgängerzone, Jubiläum

RIS auch nach	
Ortsangabe	München

Zuschussausreichung 864. Stadtgeburtstag feat. 50 Jahre Fußgängerzone

Mehr Raum für das Handwerk: Schaffung eines Marktplatzes für kleine Münchner Brauereien, Brennereien und Kaffeeröstereien

Antrag Nr. 14-20 / A 05758 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 30.07.2019

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05669

3 Anlagen

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 15.03.2022 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Der 864. Stadtgeburtstag soll wie immer im Juni gefeiert werden, konkret am 18.06.2022. Diesmal als „Mottogeburtstag“, da die Fußgängerzone in diesem Jahr 50 Jahre alt wird.

Am 30. Juni 1972 weihte OB Hans-Jochen Vogel die Münchner Fußgängerzone ein. Damit wurde der Grundstein für die Erfolgsgeschichte einer der attraktivsten und besucherstärksten Fußgängerzonen Europas gelegt. Dieses Jubiläum will der Verein CityPartner München e.V. als „50 Jahre Fußgängerzone“ feiern. Da die beiden großen Veranstaltungen in einem kurzen Zeitraum sehr nahe beieinander liegen, ist die Idee entstanden, ein gemeinsames Innenstadt-Event zu machen.

Mit den bestehenden Ressourcen (Budget und Personal) und der aufgrund der allgemeinen Planungsunwägbarkeiten durch die Corona-Pandemie ist eine alleinige Umsetzung des Stadtgeburtstages durch das Referat für Arbeit und Wirtschaft, Geschäftsbereich Tourismus, Veranstaltungen, Hospitality nicht möglich. Gleichzeitig fehlen CityPartner München e.V. die finanziellen Mittel für eine eigene Großveranstaltung wie „50 Jahre Fußgängerzone München“. Eine gemeinsame Veranstaltung ist daher naheliegend und der einzige Weg, um eine dem Anlass bzw. den Anlässen angemessene Feier für das Jahr 2022 zu ermöglichen.

II.

Hintergrund der Überlegung:

Das Stadtgründungsfest war in den vergangenen Jahren immer eine Veranstaltung mit verschiedenen voneinander unabhängigen Programmpunkten (Kunsthändlermarkt, Bühnenprogramm Irish-bayrisch, Bühnenprogramme mit Musikmix aus allen Richtungen, Trachtenmarkt, Mitmachprogramm (Tanzen, Singen), Kinderprogramm im Alten Hof usw.). Ein klarer Anknüpfungspunkt an die Stadthistorie oder den Jubiläumscharakter war so

nicht durchgängig erkennbar wie gewünscht. Dieser sollte für die Zukunft allgemein gestärkt werden und dem Stadtgründungsfest damit mehr inhaltliche Tiefe und eine einheitliche Linie, bzw. in Abgrenzung zu den Traditionsveranstaltungen ein zukunftsweisendes Profil für die Frage der Stadtentwicklung gegeben werden.

Aus diesem Gedanken heraus, soll in 2022 die Idee eines "Mottogeburtstages" verwirklicht und für eine zukünftige Modifizierung des Stadtgründungsfests überprüft werden. Sollte diese Veranstaltung gut von den Gästen und Bürger/Innen der Stadt angenommen werden, könnte für die folgenden Jahre der Stadtgeburtstag auf die gesamte Innenstadt ausgedehnt werden und auch mit einem zum jeweiligen Jahr passendem Motto gefeiert werden. Damit ließen sich sicherlich auch neue Besucher/innen gewinnen und weitere Zielgruppen ansprechen was auch zu einer Belebung der Innenstadt führen soll.

Das Motto wäre jeweils so zu wählen, dass möglichst ein Anknüpfungspunkt an den Jubiläumscharakter deutlich wird, thematisch aber vor allen Dingen in der Veranstaltung jeweils ein für das heutige Gesicht der Stadt relevanter Aspekt herausgegriffen, historisch nachvollzogen und auf seine künftige Perspektive ausgeleuchtet wird. Idealerweise wäre das Motto auch so gewählt, dass es mit anderen Ereignissen bzw. im Außenauftritt der LHM für dieses Jahr gesetzten Themen korrespondiert, zum gegenseitigen Nutzen. In der Kommunikation würde das deutlich zum Ausdruck kommen

Dieses Jahr soll der 864. Geburtstag der Stadt als „Mottogeburtstag“ mit 50 Jahre Fußgängerzone am Samstag, den 18.06.2022 gefeiert werden. Dieses Motto erfüllt die oben abstrakt dargestellten Grundmaximen ideal. Durch die symbolische Zahl 50 wird der Jubiläumscharakter deutlich, angesichts der groß angelegten Feierlichkeiten von 50 Jahre Olympische Spiele ist ein hervorragender Anknüpfungspunkt bzw. eine hervorragende Ergänzung im Veranstaltungskalender Münchens gegeben. Vor allen Dingen besticht das Motto aber unter dem Aspekt eines für die Stadtentwicklung sehr bedeutsamen Themas. Die Einrichtung der Fußgängerzone war ein Meilenstein für die Innenstadt und die Außenwahrnehmung Münchens als Ganzes, die bis heute fortwirkt und nichts an Aktualität verloren hat.

Konkret soll sich dies auch in der jeweiligen Bespielung widerspiegeln. Beliebte Elemente des Stadtgründungsfests sollen beibehalten werden, aber inhaltlich mit Blick auf das Motto geschärft, um den bisweilen aufkommenden Eindruck einer Beliebigkeit entgegenzutreten. Ergänzt mit spezifischen, auf das Jahresmotto einzahlenden Aktivitäten soll das Ziel der Profilschärfung weiter gefördert werden. Dieser „Mottogeburtstag“ bietet die Möglichkeit den Veranstaltungsraum (früher Bereich vom Odeonsplatz über den Marienplatz zum Rindermarkt) zu erweitern und somit nahezu die gesamte Innenstadt als Veranstaltungsraum zu nutzen.

Um dem speziellen Mottothema „50 Jahre Fußgängerzone“ neben der Gestaltung der Feierlichkeiten selbst einen entsprechenden inhaltlichen Raum bieten zu können, ist geplant, in Zusammenarbeit mit anderen städtischen Referaten über die Historie der Fußgängerzone zu informieren, diese darzustellen und die bisherige Entwicklung somit erlebbar zu machen. Gleichzeitig soll der Blick nicht im Vergangenen beharren, sondern auch auf künftige Entwicklungsperspektiven für die Münchner Innenstadt gelenkt werden. Hierzu soll das Thema Zukunft der Münchner Innenstadt, mit dem sich das RAW derzeit zur Planung einer Innenstadtkonferenz und der Durchführung einer Online-Befragung befasst, im Rahmen des Festes abgebildet werden.

Organisatorisch sollen die Erfahrungen aus dem erfolgreichen Format Sommer in der Stadt insoweit mit einfließen, als private Vereine und Vereinigungen mit einbezogen werden sollen und so die Stadtgesellschaft bzw. personelle und finanzielle Ressourcen aktiviert werden. Thematisch passend zum Motto "50 Jahre Fußgängerzone" soll die Organisation in Kooperation mit City Partner München e.V. stattfinden, als Vereinigung der Innenstadtkakteure, deren heutiges Auftreten untrennbar mit der Schaffung der Fußgängerzone vor 50 Jahren bis heute engstens verknüpft ist.

Angesichts der Haushaltslage ist 2022 nur eine eintägige Feierlichkeit möglich. Derzeit sind nach der Konsolidierung des Budgets in Höhe von 85.000 € für das Stadtgründungsfest noch 79.000 € als Planbudget in 2022 für den Haushalt des RAW vorhanden, darüber hinaus können für die zweckgebundene Veranstaltung Stadtgründungsfest die erzielten Mieteinnahmen verwendet werden. Bei entsprechender Budgetausweitung kann perspektivisch eine Ausweitung auf wieder zwei Tage problemlos erfolgen. Die angehängte Präsentation (Anlage 1) zeigt kurz wie der „Mottogeburtstag“ aussehen könnte. Es wurden diejenigen Elemente aus den bisherigen Stadtgeburtstagen markiert, die auch fortgeführt werden sollen. Der interfraktionelle Arbeitskreis „Oktoberfest“ hat dem Konzept im Grundsatz bereits einstimmig zugestimmt.

Abhängig vom pandemischen Geschehen verbunden mit Lockerungen oder Einschränkungen durch die Staatsregierung und mit Blick auf die eingeschränkten finanziellen und personellen Ressourcen sind noch Änderungen im Konzept möglich – auch, soweit als zusätzliche Elemente im Laufe der Planung auf deren Umsetzbarkeit noch geprüft werden. Der interfraktionelle Arbeitskreis wird hierzu auf dem Laufenden gehalten.

Der Verein City Partner München e.V.:

Als branchenübergreifende Vereinigung der Unternehmen der Münchner Innenstadt engagiert sich City Partner München e.V. seit der Gründung 2004 für die Attraktivität der Münchner Innenstadt. Neben Initiativen zur Aufwertung des öffentlichen Raums, Mitwirkung an Planungsprozessen oder auch Abstimmung großer Bauvorhaben mit betroffenen Anliegern, organisiert CityPartner zudem publikumswirksame Veranstaltungen und Aktivi-

täten z. B. die Kult(-ur) & Shopping-Nacht oder Weihnachtsbeleuchtungen und entwickelt Kommunikationskampagnen, um den Standort Münchner Innenstadt bei den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt und der Region, aber auch bei Besucherinnen und Besuchern aus dem In- und Ausland positiv darzustellen, um die Wahrnehmung und Bekanntheit der einzigartigen Vielfalt der Münchner Innenstadt zu verbessern. Darüber hinaus bündelt City Partner München e.V. bestehende Engagements, Aktivitäten und Initiativen, die zur Steigerung der Attraktivität Münchens beitragen.

Die Gesamtkosten für die Veranstaltung am 18.06.2022 belaufen sich auf ca. 200.000 €, der auszureichende Zuschuss an den Verein City Partner München e.V. von maximal 79.000 € ist nur ein Anteil der Kosten für die Gesamtorganisation der Veranstaltung und soll für die Koordination durch die Agentur, PR-/Marketing- und Werbemaßnahmen, für einzelne Programmbausteine (z. B. Künstler für das Hauptbühnenprogramm am Marienplatz), Koordination der Genehmigungsverfahren, die Ausarbeitung eines regelkonformen Hygienekonzepts sowie der deutlich gestiegenen Anforderungen der Veranstaltungssicherheit und für die Herstellung der für die Veranstaltung notwendigen Infrastruktur verwendet werden.

Die Ausreichung findet als Festbetragszuschuss statt. Die Finanzierung des ausreichenden Zuschusses erfolgt aus vorhandenen Mitteln des Produktes 44575100 (Innenauftrag L44281200400 Stadtgründungsfest).

Mehr Raum für das Handwerk: Schaffung eines Marktplatzes für kleine Münchner Brauereien, Brennereien und Kaffeeröstereien

Antrag Nr. 14-20 / A 05758 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 30.07.2019

Am 30.07.2019 hat die Fraktion DIE GRÜNEN/RL den Antrag (Anlage 2) gestellt, wonach ein regelmäßig stattfindender Marktplatz für kleine Münchner Brauereien, Brennereien und Kaffeeröstereien sowie weitere handwerkliche Betriebe der Lebensmittelbranche geschaffen werden soll. Die Betriebe sollen die Chance bekommen, ihre Produkte im größeren Rahmen der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und zu verkaufen sowie Kontakte zu knüpfen.

Im Rahmen des Konzepts ist die Bespielung des Sendlinger Tor Platzes unter dem Programmpunkt „Food and more“ mit verschiedenen Food-Truck-Angeboten und ein Marktplatz für die kleinen Münchner Brauereien, Brennereien und Kaffeeröstereien sowie Klein-kunstangebote geplant.

Sollte die Idee von den Besuchern gut angenommen werden, kann diese im zukünftigen weiterentwickelten Konzept ein fester Programmpunkt des Mottogeburtstages sein.

Weiteres Vorgehen:

- Der interfraktionelle Arbeitskreis „Oktoberfest“ wird bei der weiteren Planung der Veranstaltung auf dem Laufenden gehalten.
- Die Anregungen der eingegangenen Ideen der Mitglieder des interfraktionellen Arbeitskreises „Oktoberfest“ werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Dies auch mit dem Blick darauf, dass wenn sich die Idee des Mottogeburtstages prinzipiell bewährt, das Konzept in den kommenden Jahren bei entsprechender finanzieller Ausstattung weiter ausgebaut werden kann. Eine Anmeldung im Eckdatenbeschluss 2023 für eine dauerhafte Mittelausweitung wird entsprechend erfolgen.
- Im Nachgang wird der Stadtrat mit einer Evaluation der Veranstaltung befasst.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Die Stadtkämmerei erhebt gegen die Beschlussvorlage keine Einwendungen (Anlage 3). Das Baureferat, das Mobilitätsreferat und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung haben jeweils die Beschlussvorlage zur Kenntnis erhalten.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für den FB 4, Herr Stadtrat Beppo Brem, die Verwaltungsbeirätin für den FB 6, Frau Stadträtin Anja Berger, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

III. Antrag des Referenten

1. Der Zuschuss in Höhe von einmalig maximal 79.000 € wird an den Verein CityPartner München e.V. für die Durchführung der Gemeinschaftsveranstaltung „864. Stadtgeburtstag feat. 50 Jahre Fußgängerzone“ am 18.06.2022 ausgereicht. Die Ausreichung findet als Festbetragsfinanzierung statt. Die Finanzierung erfolgt aus dem vorhandenen Budget im Produkt 44575100 Tourismus.
2. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05758 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 30.07.2019 „Mehr Raum für das Handwerk: Schaffung eines Marktplatzes für kleine Münchner Brauereien, Brennereien und Kaffeeröstereien“ ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

IV. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

V. Abdruck von I. mit III.
über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

VI. Wv. RAW – GB4-6
zur weiteren Veranlassung.